



Landesjugendring Brandenburg e.V.
Breite Straße 7a, 14467 Potsdam
Tel: 0331-6207530, Fax: 0331-6207538,
Mail: juliaunddennis@ljr-brandenburg.de
Internet: www.juliaunddennis.de

Pressemitteilung

Kampagne des Landesjugendrings startet am internationalen Kindertag Jugendverbände fordern 15,7 Millionen Euro für Kinder und Jugendliche

Mit vielen Attraktionen wird der Landesjugendring Brandenburg am **01.06.2007 ab 9 Uhr** in den **Bahnhofspassagen Potsdam** seine Kampagne

9,70 EURO MEHR FÜR JULIA UND DENNIS

starten.



Begleitet wird die Kampagne durch die beiden sympathischen Jugendlichen JULIA und DENNIS, die stellvertretend für alle Kinder und Jugendlichen des Landes Brandenburgs stehen und sich in unserer wöchentlichen Comic-Reihe so ihre eigenen Gedanken um die Zukunft von Kindern und Jugendlichen in Brandenburg machen.

Mit seiner Kampagne unterstreicht der Landesjugendring seine Forderung nach der Wiederaufstockung des Landesjugendplans auf den realen Stand des Jahres 1999 plus der Berücksichtigung der gestiegenen Verbraucherpreisentwicklung. Das heißt, zukünftig sollen im Land Brandenburg 15,7 Mio € in die Kinder- und Jugendarbeit investiert werden. Gerechnet auf jedes Kind und jeden Jugendlichen im Land bedeutet dies eine Mehrforderung um gerade mal 9,70 € gegenüber dem jetzigen Stand. „Und das sollten unsere Kinder und Jugendlichen den Landtagsabgeordneten doch wohl wert sein!“, so Markus Weber, Vorstandssprecher des Landesjugendrings.

Weber weiter: „Die Kürzungen des Landesjugendplans seit 1999 um mehr als 30% haben in den letzten Jahren zu massiven Einbrüchen der alltäglichen Arbeit der Jugendverbände geführt. Bildungsangebote mussten gestrichen werden, Jugendclubs geschlossen oder pädagogisch völlig unbegleitet in die eigene Hand der Jugendlichen gegeben werden. Die wichtige Jugendarbeit der Verbände z.B. Demokratie- und Werteerziehung, Ausbildungen zum Jugendgruppenleiter und anderes hat gelitten.“

Dem gegenüber stehen stetig steigende Erwartungen der Politik an die Jugendarbeit. Sie soll daran mitarbeiten, soziale Kompetenzen und Ausbildungsfähigkeit der Jugendlichen zu verbessern. Sie soll sich mit der Schule zusammenschließen um deren Defizite auszugleichen. Sie soll Rechtsextremismus eindämmen, interkulturelle Kompetenzen vermitteln und vieles mehr. Diesen jugendpolitischen Herausforderungen stellt sich die Jugendarbeit, in besonderem Maße die Jugendverbände - doch ohne die entsprechenden Rahmenbedingungen kann die Jugendarbeit diese vielen Erwartungen nicht erfüllen.

Mehr Informationen sowie die aktuellen Comics zur Kampagne ab dem 31.05.07 als Download auf

www.juliaunddennis.de